

TECHtelmechtel

PhysX auf Radeon-Karten / Spiele auf externer Festplatte / 550 Watt und Crossfire? / 6-Pin-Stromkabel für neue Grafikkarte fehlt



Die schicken PhysX-Effekte von Sacred 2 bleiben GeForce-Grafikkarten vorbehalten.

DVD

Nvidia GeForce-Referenztreiber
ATI Radeon-Referenztreiber
Microsoft
DirectX 9.0c

GameStar.de

Fachbegriffe
einfach erklärt
► Quicklink: L8

PhysX auf Radeons

Ich habe den Patch 2.4.0 für Sacred 2 installiert und das Spiel mit PhysX ausprobiert. Daraufhin zeigten sich heftige Ruckler und Sacred 2 meinte, ich bräuchte eine bessere Grafikkarte als eine GeForce 8800 GTX. Soweit ich weiß, ist meine Asus EAH4870 besser. Was ist da los?

André Namur

In der Tat ist ihre Radeon HD 4870 schneller als eine GeForce 8800 GTX. Allerdings funktioniert PhysX grundsätzlich nur mit GeForce-Karten. Radeons können zwar ebenfalls Physik berechnen, aber nicht über Nvidias eigene PhysX-Erweiterung, und nur die wird von Sacred 2 unterstützt. Wenn Sie PhysX trotzdem aktivieren, übernimmt nicht die Radeon die Physik, sondern die CPU. Weil diese dafür viel zu langsam ist, ruckelt Sacred 2 stark. Entweder Sie deaktivieren PhysX, oder Sie kaufen sich eine GeForce.

6-Pin-Stromkabel für neue Grafikkarte

Vor einiger Zeit habe ich meine betagte GeForce 8600 GT

durch eine Radeon HD 4770 abgelöst. Doch als ich diese in meinen PC einbauen wollte, konnte ich keinen sechspoligen Stromanschluss finden (es handelt sich um das Netzteil Power LC420H). Kann ich die Grafikkarte irgendwie anschließen, ohne gleich ein neues Netzteil kaufen zu müssen?

Maximilian Paleschke

Ja, Sie können die Radeon HD 4770 über einen Adapter mit dem Netzteil verbinden. In den meisten Grafikkarten-Kartons liegt dazu ein Kabel von einem 6-poligen Stromanschluss auf zwei gängige 4-Pin-Molex-Stromstecker, wie sie bei älteren Festplatten und optischen Laufwerken zum Einsatz kommen. Wenn dieser Adapter bei Ihrer Grafikkarte fehlt, so können Sie ihn im Fachhandel für einen kleinen Betrag erwerben.

Spiele auf externer Festplatte

Mich würde interessieren, ob ich moderne PC-Spiele wie Crysis in vernünftiger Qualität von einer externen Festplatte spielen kann. Ist USB 2.0 dafür schnell genug?

Björn Lorenz

Aus zwei 4-Pin-Molex-Stromanschlüssen wird per Adapter ein sechspoliger für Grafikkarten.

Je nach Spiel und Festplatte, ja. USB 2.0 kann in der Praxis bis zu 40 MByte pro Sekunde übertragen, und so viel sollte das Laufwerk dann auch bewältigen. Aktuelle Serial-ATA-Festplatten schaffen aber zwischen 80 und 120 MByte/s. Bei Spielen wie Crysis oder GTA 4, die auch während eines Abschnittes ständig von der Festplatte lesen, werden Nachladeruckler auftreten. In Titeln, bei denen anfangs nur einmal geladen wird und dann erst wieder beim nächsten Abschnitt, fallen einfach die Ladezeiten etwas länger aus. Sind die Daten aber alle im Speicher, haben Sie keinen Nachteil durch das externe Laufwerk. Wenn Sie unbedingt Crysis & Co. auf einer externen Festplatte installieren wollen, so empfehlen wir Ihnen statt USB 2.0 aber die externe SATA-Schnittstelle, die genauso schnell arbeitet wie ihr internes Pendant. Nur: Nicht jeder PC beziehungsweise jedes Mainboard hat einen solchen Anschluss. Gegebenenfalls können Sie sich mit einer eSATA-Erweiterungskarte behelfen, die im Handel ab etwa 50 Euro zu haben ist.

550 Watt und Crossfire?

Ich besitze ein System mit einem Core 2 Quad Q6600, dem MSI-Mainboard P45 Platinum, 4,0 GByte DDR3-1333-Arbeitspeicher, einer Radeon HD 4890 Toxic GameStar Edition sowie einem 550-Watt-Netzteil von BeQuiet. Genügt die Netzteil-Leistung, um noch eine zweite Radeon HD 4890 Toxic GameStar Edition einzubauen?

David Teuber

Das lässt sich leider nicht pauschal beantworten. Zum einen hängt es davon ab, welches 550-Watt-Modell Sie von BeQuiet haben – zwischen den einzelnen Modellen gibt es durchaus Unterschiede. Zum anderen könnte ei-



Eine Radeon HD 4890 Toxic lässt sich mit bis zu drei gleichen Karten zusammenschalten.

ne Crossfire-Konfiguration mit diesem Netzteil möglicherweise funktionieren, wenn sonst nur wenig Stromverbraucher im Rechner stecken. Je mehr Festplatten, optische Laufwerke und Erweiterungskarten Sie haben, desto unwahrscheinlicher ist das allerdings. Um einen stabilen Betrieb sicherzustellen, sollten Sie die Konfiguration entweder vor dem Kauf testen können oder besser gleich ein größeres Kraftwerk mit einer Leistung zwischen 650 oder 700 Watt erwerben.

DV



Mit einer externen Festplatte können Sie Ihre Spiele-Installationen einfach mitnehmen.

So erreichen Sie GameStar

Per Post:
IDG Entertainment Verlag,
Redaktion GameStar,
Stichwort: TECHtelmechtel
Lyonel-Feininger-Str. 26, 80807 München

Oder per E-Mail an:
tech@gamestar.de

Geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass uns das wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.

